

## Presseinformation

### **Ausgezeichnet: Schulen aus Eppendorf, Falkenstein/Vogtl. und Oelsnitz gewinnen Wettbewerb „Starke Schule“ in Sachsen**

- **Die sächsische Kultusministerin Brunhild Kurth lobt das Engagement der Schulen in Sachsen**
- **Schulen überzeugen mit innovativen Konzepten und herausragenden An- und Abschlussquoten**

Dresden, 21.01.2015. Die Heiner-Müller-Oberschule in Eppendorf, die Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Oberschule in Falkenstein/Vogtl. und die Turley-Oberschule in Oelsnitz haben die Landespreise des bundesweiten Schulwettbewerbs „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ gewonnen. Lehrkräfte und Schüler nahmen heute in Dresden die Preise entgegen. Der Wettbewerb prämiert die herausragende Arbeit, die diese Schulen bei der Vorbereitung ihrer Schülerinnen und Schüler auf die Berufswelt leisten und wird alle zwei Jahre von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutsche Bank Stiftung durchgeführt.

„Die prämierten Schulen gestalten ihre pädagogische Arbeit so, dass alle Jugendlichen zu ausbildungsfähigen Persönlichkeiten werden und aktiv und selbstbestimmt am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben teilhaben können. Sie sind nicht nur Lern- sondern auch Lebensorte“, würdigte Kultusministerin Brunhild Kurth, die die Schirmherrschaft für den Wettbewerb in Sachsen übernommen hat.

Den mit 5.000 Euro dotierten ersten Platz belegt die Heiner-Müller-Oberschule in Eppendorf. Die Schule überzeugte die Jury durch die enge Vernetzung mit Kooperationspartnern aus der Region. So können viele Schüler bereits während der Schulzeit wichtige Kontakte knüpfen. Die Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Oberschule in Falkenstein/Vogtl. erreichte den zweiten Platz und erhält 3.500 Euro für ihr nachhaltiges Qualitätsentwicklungskonzept und ihr Engagement gegen die Abwanderung von jungen Menschen mit dem Projekt „Heimatverbundenheit“. Mit dem dritten Platz und 2.000 Euro

wurde die Turley-Oberschule in Oelsnitz für ihre zukunftsorientierte Arbeit im Ausbildungsbereich ausgezeichnet.

Weitere platzierte Schulen in Sachsen, die ebenfalls in das Netzwerk aufgenommen werden:

4. Platz: Oberschule Oederan

5. Platz: Sportoberschule, Dresden

Die Preise wurden überreicht von Raphaele Polak, Abteilungsleiterin der Abteilung Allgemeinbildende Schulen/ Kindertagesbetreuung, Petra Schlüter, Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen, Bereichsleiterin Arbeitsmarkt, Heiko Pröttsch, Geschäftsführer Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e.V., Michael Münch, stellv. Vorstandsvorsitzender Deutsche Bank Stiftung, sowie Maren Hullen, Leiterin „Starke Schule“, Gemeinnützige Hertie-Stiftung.

Neben den Geldpreisen profitieren die Schulen vor allem von der Aufnahme in das länderübergreifende Netzwerk. Vier Jahre lang erhalten Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter Zugang zu zahlreichen akkreditierten Fortbildungen zur Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung. Das Netzwerk hat sich so zu einem Forum entwickelt, in dem sich die engagiertesten Lehrkräfte Deutschlands austauschen, weiter qualifizieren und über Bundeslandgrenzen hinweg zusammen an der Schule von morgen arbeiten.

„Unser Anliegen ist es, gemeinsam mit Kooperationspartnern aus der Wirtschaft, dem öffentlichen Sektor und der Lehreraus- und Lehrerfortbildung an der Weiterentwicklung von Schulen zu arbeiten. Mit ‚Starke Schule‘ unterstützen wir Schulen in der gesamten Bundesrepublik und machen deren erfolgreiche Arbeit länderübergreifend bekannt. Zugleich profitieren die Lehrkräfte in unserem Netzwerk und erhalten Impulse zu aktuellen Herausforderungen wie Inklusion, Schulstrukturreformen und Ganztagschule“, sagt Dr. Antje Becker, Geschäftsführerin der Hertie-Stiftung, stellvertretend für die Projektpartner.

Bewerben konnten sich alle allgemein bildenden Schulformen, die zur Ausbildungsreife führen. Aus den rund 650 Einsendungen hat die Jury mit Experten aus Bildung, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft auf Basis der schriftlichen Bewerbungen und über 60 Schulbesuchen die Landessieger ermittelt. Bei ihrer Entscheidung bewertete die Jury, wie Schulen und Lehrkräfte Grundlagen schaffen, Begabungen ausbauen, Übergänge meistern und Netzwerke nutzen. Die jeweiligen regionalen und soziokulturellen Rahmenbedingungen wurden berücksichtigt.

Gemeinsam mit den Gewinnern der anderen Bundesländer hat die erstplatzierte Heiner-Müller-Oberschule aus Eppendorf nun die Chance auf den Bundessieg, der im Rahmen

einer feierlichen Veranstaltung am 21. April 2015 in Berlin durch Bundespräsident Joachim Gauck bekannt gegeben wird.

Weitere Informationen und Bildmaterial: [www.starkeschule.de](http://www.starkeschule.de)

**Pressekontakt:**

Julia Möhrle  
Pressebüro „Starke Schule“  
c/o Roth & Lorenz GmbH  
Tel. 0711/90140-535  
[starkeschule@rothundlorenz.de](mailto:starkeschule@rothundlorenz.de)  
[www.starkeschule.de](http://www.starkeschule.de)

Dirk Reelfs  
Staatsministerium für Kultus  
Tel. 0351/564-2513  
[presse@smk.sachsen.de](mailto:presse@smk.sachsen.de)